

ERFAHRUNGSBERICHT ÜBER MEIN AUSLANDSSEMESTER AUF ZYPERN



Limassol, Zypern

Studienfach: Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Controlling

Gastuniversität: University of Nicosia, Zypern

Aufenthaltsdauer: 20. September 2019 bis 28. Januar 2020

Inhaltsverzeichnis

Wieso habe ich mich für Zypern entschieden?	1
Allgemeine Informationen	1
Ankunft	1f
Wohnung & Lage	2f
Bedingungen an der Partnerhochschule	3f
Freizeit	4f
Fazit und Tipps	5

Wieso habe ich mich für Zypern entschieden?

Schon beim Beginn meines BWL-Studiums an der Hochschule München, habe ich mich für ein Auslandssemester entschieden und mein erstes Wunschland war Zypern. Zypern war meine erste Wahl, da ich aus Griechenland komme und die zyprische Kultur mir sehr nah liegt. Ein weiterer Punkt als Unterstützung meiner Auswahl, war dass die Vorlesungen sowohl auf Englisch als auch auf Griechisch sind.

Allgemeine Informationen

Zypern ist die drittgrößte Insel im Mittelmeer, die südlich der Türkei und westlich der syrischen Küste liegt. Nach dem Ende der britischen Kolonialherrschaft und aufgrund eines Konfliktes mit Türkei ist die Insel seit 1974 de facto geteilt. Der Süden wird von der Republik Zypern beherrscht(=griechischer Teil), wobei die wichtigsten Städte Nikosia (die Hauptstadt), Limassol, Paphos und Larnaca sind. Der Nordteil steht jedoch unter Kontrolle der Türkischen Republik Nordzypern, die nur von der Türkei anerkannt wird, die dieses Gebiet 1974 militärisch besetzte; zu den wichtigsten Städten zählen Famagusta und Kyrenia. Die Hauptstadt Nikosia zählt als die letzte geteilte Hauptstadt in Europa. Auf der Ledra-Straße, die Haupteinkaufsstraße von Nikosia (ähnlich wie Marienplatz), befindet sich ein Checkpoint. Indem man einmal vor dem griechischen Zollamt und einmal vor dem türkischen seinen Ausweis vorzeigt, kann man innerhalb von paar Minuten sich auf der anderen Seite befinden. Im südlichen Teil Zyperns gibt es zwei offizielle Landessprachen – Griechisch und Englisch. Die meisten Zyprioten sprechen beide Sprachen, man kann sich also nur mit Englisch sehr gut verständigen. Auch die Straßenschilder und weitere Markierungen/Zeichen sind in beiden Sprachen abgebildet. Nichtsdestotrotz wird es auf der türkischen Seite schwieriger, da die meisten nur Türkisch sprechen und die Straßenschilder auf ihrer eigenen Sprache sind.

Das Wetter ist auf Zypern sehr gut. Bis Ende Oktober/Anfang November betragen die Temperaturen täglich ca. 30° C. Nichtsdestotrotz war die letzte Season eine Überraschung für die Insel, da es sehr regnerisch und trocken war.

Ankunft

Trotz, dass Nikosia eine der wenigen Hauptstädten ohne einen eigenen Flughafen ist, gibt es genug Möglichkeiten, einzureisen. Die zwei Flughäfen der griechischen Seite befinden sich in den Städten Larnaca(Abstand von Nikosia 40 min. mit dem Auto) und Paphos (Abstand von Nikosia 2h mit dem Auto). Eine günstige Option von dem jeweiligen Flughafen nach Nicosia zu kommen, ist das Kapnos Airport Shuttle, Zyperns Shuttle-Netz zwischen Nicosia, Larnaca International Airport und Paphos Airport. Man kann sich ein Ticket für ca. 8 € über das

Internet oder via Telefon reservieren Der Bus hält allerdings am Stadtrand, Aglatzia, sodass man anschließend in Nikosia noch ein Taxi benötigt. Eine weitere Möglichkeit ist einen Platz mit dem Bus vom Flughafen in die Innenstadt zu buchen, insbesondere im Falle, dass der Flug in Paphos landet und im Anschluss von der Innenstadt mit dem Intercity Bus nach Nikosia zu fahren. Jedoch, da die Intercity Bus Station in Ledras Straße/Solonos Square ist, bräuchte man auch in diesem Falle ein Taxi. Ich persönlich bin direkt nach meinem Sommerurlaub von Athen nach Larnaca geflogen und von einem Freund, der in Nikosia wohnt, abgeholt.

Wohnung & Lage

Bereits im Vorfeld habe ich meine Wohnung bei Indalo Accomodation in Engkomi gemietet. Den Vorschlag habe ich durch meiner Partnerhochschule bekommen, die mit Michalis, den Eigentümer in Kooperation arbeitet. Michalis bietet insgesamt 4 Einzelhäuser. Jedes Haus besteht aus zwei Studios, eins im Erdgeschoss und eins im Level 1. Das Haus liegt etwa 15 Minuten zu Fuß von der Uni und der Haupteinkaufsstraße von Egkomi entfernt, sowie auch 10 Minuten mit dem Auto von der Ledras Straße. Die Wohnungspreise in Nikosia sind verglichen mit München eher gering, jedoch für Zyprioten kann man behaupten, dass die manchmal teuer sind, da die Mietpreise nicht mit dem Lohn ausgeglichen sind. Indalo bietet fünf Typen(A-E) von Häuser, die sich aufgrund der qm und der Aussicht preislich unterscheiden. Ich habe eine Wohnung des Types E gemietet für 2375€ pro Semester. Alle Studios sind ungefähr 30qm und verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche, Waschbecken und Toilette, eine geteilte Küche für beide Wohnungen und in meinem Fall (Wohnung Typ E) ein 20qm Balkon mit Schaukel.

Etwa 3 Gehminuten von meinem Haus entfernt lag ein Minimarkt und 10 Minuten zu Fuß der großer griechischer Kettensupermarkt Sklavenitis, der ab einen Einkaufswert in Höhe von 30€ Deliveryservice bietet. Hier muss man allerdings erwähnen, dass die Lebensmittelpreise (vor allem von importierten Gütern) auf Zypern meistens deutlich teurer sind als man es gewohnt ist. Die billigste Möglichkeit für einen großen Einkauf wäre der zypriotischer Supermarkt, der sich im Nicosia Mall befindet, ca. 10 mit dem Auto entfernt.

Ein weiterer wichtiger Punkt, der den Alltag auf Zypern stark beeinflusst ist die Zuverlässigkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln. Es gibt in Nikosia viele Buslinien, allerdings sind keine genauen Fahrpläne vorhanden und auch die Zeitintervalle zwischen zwei Bussen der gleichen Linie betragen oft mehr als 40 Minuten. Leider muss man daher öfters mit dem Taxi fahren, wobei die Tarifen schon teuer sind oder man kann sich ein Auto mieten, wobei man mit 1500€ pro Semester rechnen soll. Die einzigen Busse, die sich an den Zeitplan halten sind die Intercity-Busse, die große Städte auf der Insel miteinander verbinden. Ich habe

diesen Bus oft genutzt, um nach Paphos, Limassol und Larnaca zu fahren. Hier kostet eine Einzelfahrt (mit 50% Studentenrabatt/einfach den Studentenausweis aus der University of Nicosia vorzeigen) 3-5€.

Bedingungen an der Partnerhochschule

Wie bereits erwähnt habe ich mein Auslandssemester an der University of Nicosia verbracht. University of Nicosia ist eine von 3 Universitäten auf Zypern. Sie ist im Laureate Verbund untergeordnet und daher eine Privatschule. Daher sollte man sich auch nicht wundern, wenn fast alle einheimischen Studenten in „relativ“ teuren Autos in die Uni fahren oder alternativ das Taxi nutzen. Das Klima an der Universität ist deutlich entspannter als in Deutschland; Professoren werden geduzt und auch die Klassen sind mit meistens ca. 30 Leuten deutlich kleiner als bei uns. Zusammen mit der European University of Cyprus, die sich auch in Engkomi befindet, bilden sie die zwei Privathochschulen in Zypern. Die University of Cyprus, die Staatliche Hochschule, befindet sich am anderen Ende der Stadt, in Aglatzia , in der Nähe der Kapnos Busstation.

Die Universität hat drei verschiedene Gebäude, das Millennium Building, Main Building und das Europa Building. Jedes Gebäude hat im Level -1 vier verschiedene Audimax -Säle und vier Etagen mit Räume.Zusätzlich gibt es eine Cafeteria, Coffeology mit Billiard, Sofas und sehr gute Atmosphäre, sowie auch eine große Mensa (teilweise im freien). Zusätzlich gibt es noch ein Fitnesscenter, wo man kostenlos als Student der Hochschule trainieren kann.

Die Fächerliste wurde frühgenug auf der Website der Universität zur Verfügung gestellt, sodass man sein Learning Agreement ausfüllen könnte. Während meines Semesteraufenthaltes habe ich mich für die Belegung vier Fächer entschieden, 2 AW-Fächer, welche ich auf Griechisch belegte und 2 Fächer aus dem 5.Semester des Studienplanes. Allerdings muss ich hierzu sagen, dass man so viel Freizeit hat, dass man auch ein fünftes Fach belegen kann.

Die Kurse an der Hochschule sind etwas anders aufgebaut als ich es aus Deutschland gewohnt war. In jedem Fach ist Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheit und Mitarbeit fließt mit 10 % in die Abschlussnote ein. Zusätzlich gibt es eine Abschlussprüfung (ca. 50 %), eine Zwischenprüfung (40%) und in zwei von meine vier Fächer eine Hausarbeiten (10% der Mitarbeit).. Außerdem sind die Prüfungen so aufgebaut, dass 50% aus Multiple Choice und 50% aus freie Fragen bestehen. Anbei beschreibe ich kurz noch die von mir gewählten Fächer:

- **General Psychology I**

Psychologie war eins der zwei Fächer, welche ich als meine AW-Fächer auswählte. Im Rahmen der Vorlesungen sollte ein Überblick auf der Geschichte der Psychologie geworfen werden. Ein weiteres Ziel war das Verständnis der wichtigsten Perspektiven & Forschungsmethoden zu entwickeln. Im Laufe des Semesters mussten die Studierende ein MID-Term-Exam belegen, eine wissenschaftliche Arbeit über ein Thema abgeben und die FINAL-Klausur mitschreiben.

- **Principles of Sociology**

Mein zweites AW-Fach war Soziologie. Soziologische Grundkonzepte wurden unter Acht genommen, Kulturen und Sozialgruppen wurden behandelt und schließlich wurde die kritische Bewertung und Analyse angefragt. Auch in diesem Fach gab es eine Zwischen- & Endprüfung.

- **Intercultural Communication**

Zu den Hauptzielen des Kurses gehörten unter anderem Studierenden die Komplexität interkultureller Kommunikation in der Tourismusindustrie vorzustellen, Kenntnisse der wichtigsten Merkmale der nationalen Unternehmenskette zu entwickeln und Möglichkeiten zur Interpretation und Anpassung in jedem Arbeitsumfeld zu verstärken.

- **Principles of Macroeconomics**

Dieses Fach ist identisch zur Makroökonomie aus dem 5. Semester. Die Hauptzeile des Kurses sind: die Einführung der wichtigsten makroökonomischen Variablen (BIP, Inflation & Arbeitslosigkeit), Untersuchung der Nachfrage & Angebotes, Unterscheidung zwischen Arbeitslosigkeit & Inflation, Ermittlung der fiskal- & geldpolitischen Instrumente und die Einführung des internationalen Handels, der Zahlungsbilanz und der Wechselkurse zu lernen.

Freizeit

Wie bereits erwähnt, blieb bei vier Vorlesungstagen in der Woche auch genug Freizeit übrig. Es bietet sich an, mit anderen ERASMUS-Studenten sich zusammenzuschließen, jedoch habe ich mich entschieden von diesen Aktivitäten abzuweichen, da ich meine Zeit eher mit Studenten aus Griechenland und Zypern verbrachte. Tagsüber bietet sich an, den Tag in der Ledra-Straße zu verbringen, shoppen zu gehen oder sich für einen Kaffee zu treffen, wobei ich das traditionelle Kaffee in der Nähe der Grünen Grenze „Γιαγιά Βικτωρία“ ans Herz legen kann. Desweiteren kann man sich auch für ein Kaffee in Engkomi treffen, in einen der drei „Studentenkaffees“, Coffehouse (1 Minute zu Fuß von der Hochschule), The Hub und Mikel,

die erst 2020 eröffneten oder den Tag in einen der zwei großen Einkaufszentren, Mall of Cyprus & Nicosia Mall inkl. Cinemaxx verbringen.

Außerdem gibt es auch viele Bars in Nikosia, die in den allermeisten Fällen auch eine Shisha anbieten, wobei zu meine Lieblingsbars Darling Point, Pull-A-Mango, Moon und Liege zählen. Des Weiteren gibt es auch viele Clubs, wobei die größten Omnia, State und Box Stasistratous sind. In den zwei letzten Clubs wird eher griechisch gefeiert, weswegen die meisten Erasmus-Studenten eher Omnia Club bevorzugen.

Eine weitere Möglichkeit, die freie Zeit zu nutzen sind Flugreisen. Von Zypern aus kann man von den Flughäfen Paphos und Larnaka im griechischen Teil sehr billig nach verschiedene Reiseziele reisen. Ich war zum Beispiel öfters für ein verlängertes Wochenende in Athen (Flug von Larnaca). Des Weiteren war in Ende Januar, direkt nach meiner letzten Prüfung für sechs Tage in Krakow, Poland (Flug von Paphos).

Fazit und Tipps

Zum Ende meines Erfahrungsberichts möchte ich noch einige Tipps weitergeben.

Mangels der zuverlässigen Verkehrsmitteln würde ich empfehlen sich ein gebrauchtes Fahrrad oder Auto zu mieten, um flexibel zu sein.

In der Freizeit würde ich empfehlen die Intercity- Busverbindung zu nutzen um nach anderen Städten wie Paphos und die wunderschöne Limassol zu fahren. Des Weiteren aufgrund der niedrigen Flugtickets mit Fluggesellschaften wie Ryanair hat man die Möglichkeit nach Athen, Georgien, Polen, Tel Aviv etc. günstig zu fliegen.

Um auf Zypern kostenlos an Bargeld zu kommen, kann mit sich hier in Deutschland im Voraus eine Kreditkarte erstellen lassen um von der zypriotischen oder griechischen Bank kostenlos Bargeld abzuheben. Nichtsdestotrotz würde ich hierbei vorsichtig sein und nicht den Geldautomat in der Cafeteria der Universität nutzen, da Gebühren in Höhe von 5€ mitberechnet werden.

Abschließend würde ich jeden Studierenden empfehlen ein Auslandssemester zu machen, um neue Erfahrungen und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Fremde Länder bereisen, kann man immer, jedoch wird es nie wieder so einfach in einem anderen Land zu wohnen und den Alltag authentisch mitzuerleben. Das Auslandssemester ist eine Herausforderung, die Selbstständigkeit zu kräftigen, insbesondere für diejenigen, die noch bei ihren Eltern wohnen.